

Baumschulen und Garten-Landschaftsbau

Nr. 12 / 2026

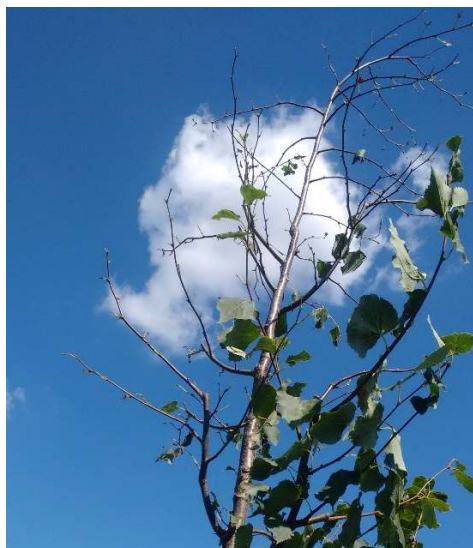
Frankfurt (Oder), den 21.09.2026

Mondvogel

Einzelne kahlgefressene Kronenbereiche von **Eiche, Linde, Ahorn** u.a. Baumarten im öffentlichen Grün können derzeit auf Befall mit Mondvogel (*Phalera bucephala*) hindeuten. Die gelb-schwarzen Altlarven mit weißer Behaarung sind noch immer zu finden. Eine chemische Behandlung gegen die Larven ist zum Zeitpunkt des Triebabschlusses bzw. kurz vor Einsetzen des Laubfalls nicht mehr sinnvoll. Befallsstandorte sollten jedoch ab Mitte Mai bis Mitte Juni nächsten Jahres gezielt auf Larvenfraß kontrolliert und rechtzeitig Bekämpfungsmaßnahmen z. B. mit *Bacillus thuringiensis* – Präparaten durchgeführt werden.



Mondvogel Altlarve; Foto: © LELF Zimmer



einzelne kahlgefressene Zweige durch Mondvogel; Foto: © LELF Zimmer

Buchsbaumzünsler

Larvenfraß und Falterflug sind immer noch vereinzelt vorhanden. Mit Beginn des Temperaturrückgangs ab Ende September ist auch der Rückzug der rund 5 mm langen Junglarven in die Wintergespinste zu erwarten. Diese sitzen meist in den Triebspitzen und können durch einen Rückschnitt Ende September / Anfang Oktober dezimiert werden. Das Schnittgut sollte aus dem Pflanzenbestand beseitigt werden. Eine chemische Behandlung gegen die Larven ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr zielführend.

Mäusebekämpfung und Wurzelschutz bei Neupflanzungen

Zum Spätherbst hin nach Abernte der Felder wandern Feld- und Wühlmäuse wegen des Nahrungsmangels oft ins Straßenbankett oder andere bepflanzte Flächen und können Wurzelschäden bis hin zum Totalverlust bei Gehölzpflanzungen verursachen.

Wurzelschutz bei der Neupflanzung starkwachsender Gehölze bieten unverzinkte Drahtkörbe, die um den Ballen gelegt werden. Diese zersetzen sich in sandigen Böden allerdings vergleichsweise schnell. Zum Wurzelschutz bei der Pflanzung schwachwüchsiger Obst- und Ziergehölze wird daher bei hoher Mäusebesatzdichte eher die Nutzung von verzinkten Drahtkörben empfohlen. Hier muss aber die längere Haltbarkeit des Fraßschutzes gegen die Gefahr der Einschnürung von Hauptwurzeln durch den Draht abgewogen werden.

Generell können auch Fallen bzw. Köderpräparate eingesetzt werden. Bei mehr als 2 wiedergeöffneten Löchern pro 250 m² (Lochtretmethode bei Feldmaus) ist die Nutzung zugelassener Köderpräparate sinnvoll.

Tab. 1: Rodentizide gegen Feld- u. Erdmaus

Präparat (Wirkstoff) Zul-Nr.	BS*	ÖG*	Bemerkungen	Zul. bis
Arvalin (Zinkphosphid) 007851-00	x	-	3 Anwendungen, Freiland , 2 kg /ha, (entspricht 5 Stück pro Loch) verdeckt auslegen bzw. in geeigneten Köderstationen	31.12.27
Arvalin Forte (Zinkphosphid) 008023-00	x	-	Freiland , 2 kg /ha (entspricht 4 Pellets pro Loch), verdeckt auslegen	31.12.27
Ratron Gift- Linsen (Zinkphosphid) 025388-00	x	Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel-u. Liegewiesen), Friedhöfe	Freiland und Gewächshaus , 5 Stück pro Loch verdeckt auslegen mit Legeflinte (max. 2 kg / ha), oder 100 g pro Köderstelle, (NW704: 10 m Sicherheitsabstand zu Oberflächengewässern)	31.12.27

Rodentizide gegen Feld- u. Erdmaus (Fortsetzung)				
Ratron Giftweizen (Zinkphosphid) 034041-00	x	-	Freiland und Gewächshaus , 5 Stück pro Loch verdeckt auslegen, (NW704: 10 m Sicherheitsabstand zu Oberflächengewässern)	31.12.27

***BS:** Einsatz in Baumschulen / Zierpflanzenbetrieben auf gärtnerisch genutzter Fläche inklusive Neupflanzungen von Straßenbegleitgrün in Entwicklungspflege außerorts

***ÖG:** genehmigt im öffentlichen Grün nach §17 PflSchG, bzw. gelistet vom Bundesamt f. Verbraucherschutz u. Lebensmittelsicherheit (BVL)

Tab. 2: **Rodentizide gegen Wühlmaus / Schermaus**

Präparat (Wirkstoff) Zul-Nr.	BS	ÖG	Bemerkungen	Zul. bis
Delu Wühlmausgas (Calciumcarbid) 008040-00	x	-	Zierpflanzen Freiland , 5 g pro Gang verdeckt auslegen, Gas erzeugend zur Vergrämung von Maulwurf und Schermaus, wirkt auf leichten Böden weniger gut als auf schweren Böden	30.11.27
Delu Wühlmausgas (Calciumcarbid) 050425-00	x	-	Zierpflanzen u. Rasen, Freiland , 5 g pro Bau, Gas erzeugend zur Vergrämung, wirkt auf leichten Böden weniger gut als auf schweren Böden	31.12.26
Ratron Schermaus- Sticks (Zinkphosphid) 025389-00	x	Öffentliche Parks und öffentliche Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen)	1 Stück auf 3-5m Ganglänge oder 1Stück pro Köderstelle	31.12.27
Arvalin VoleStop, 033366-00 Wühlmausköder WUELFEL Neu (Zinkphosphid) 033366-64	x	Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen)	5 g je 8-10m Ganglänge	31.12.27

BS: in Baumschulen, Zierpflanzenbetrieben, in Neupflanzungen von Straßenbegleitgrün in Entwicklungspflege außerorts:

ÖG: genehmigt im öffentlichen Grün nach §17 PflSchG, bzw. gelistet vom Bundesamt f. Verbraucherschutz u. Lebensmittelsicherheit (BVL)

Dickmaulrüssler

Von Juli bis September fressen die Larven des **Gefurchten Dickmaulrüsslers (*Otiorhynchus sulcatus*)** an den Haupt- und Feinwurzeln unterschiedlichster Gehölzgattungen, darunter **Thuja, Taxus, Cotoneaster, Kirschlorbeer, Rhododendron, Flieder, Liguster und Rosen**. Die Schäden an Wurzeln und Wurzelhals können bis zum vollständigen Absterben von Jungpflanzen führen. Die Larven überwintern im Boden, verpuppen sich und schlüpfen ab Mai / Juni wieder als Jungkäfer. ***O. smreczinskii*** schlüpft bereits ab April. Die Bekämpfung der Larven kann noch bis Ende September / Anfang Oktober mit Nematoden (siehe Tabelle) im Gießverfahren erfolgen.

Anwendungs- zeitraum	Nematoden	Produkte (Auswahl)	Bodenmindest- temperatur	bekämpf- bares Stadium
Anfang April - Anfang Juni und Mitte August - Anfang Oktober	<i>Heterorhabditis bacteriophora</i>	Nematop, HM - Nematoden, Nemagreen	12°C	Larve
März - Mitte Mai, und September - Oktober	<i>Heterorhabditis bacteriophora</i> + <i>Steinernema feltiae</i>	Nematop cool	8°C	Larve
März - Mitte Mai und September - Oktober	<i>Steinernema kraussei</i>	Nemasys L	5°C	Larve
Anfang Mai – Ende September	<i>Steinernema carpocapsae</i>	Nematop Käfer Stopp, Nemasys SC	14°C	Käfer

Die Nematoden dringen in die Körperöffnungen der Larven bzw. der adulten Käfer ein, töten sie und vermehren sich dort. Später verlassen sie die Kadaver auf der Suche nach einem neuen Wirt. Die Nematoden sind hitze- und lichtempfindlich und fallen bei zu niedrigen Temperaturen in eine Kältestarre.

Auch **LALGUARD M52 GR** (ZulNr.:02A931-00) (Zul. bis 30.04.38) mit dem insektenpathogenen Pilz *Metarhizium brunneum* Stamm Ma 43 kann als Untermischung im Substrat gegen Dickmaulrüsslerlarven genutzt werden.

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitung sowie die Auflagen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz einzuhalten!

Rosenprachtkäfer

Absterbende, chlorotische und abknickende Zweige bei der **Kartoffelrose (*Rosa rugosa*)** können derzeit gehäuft beobachtet werden und werden durch Befall mit dem **Rosenprachtkäfer (*Agilus cuprescens*)** verursacht. Die Larven dieser Käfer verursachen auch an **Himbeer- und Brombeerruten** Fraßschäden unter der Rinde und unterbrechen durch ihre ringförmig um den Zweig verlaufenden Fraßgänge die Nährstoffversorgung.

An den Ruten zeigen sich typische Anschwellungen von ca. 1-1,5 cm Länge in 30-50 cm Höhe, die später zum Abbrechen der Zweige führen. Oft zeigen sich auch Rindenlängsrisse an den verdickten Bereichen. Werden diese Stellen aufgeschnitten, ist direkt unter der Rinde ein brauner Fraßgang zu finden, besetzt mit einer flachen, beigefarbenen Larve.

Derartig befallene Äste sollten ab September bis zum Ende des Winters entfernt und verbrannt oder gehäckselt werden.



Rosenprachtkäfer (*Agilus cuprescens*) Foto: LELF, Zimmer



ringförmig verlaufender Fraßgang aufgeschnitten, Foto: LELF, Zimmer



Larve des Rosenprachtkäfers im Zweig; Foto LELF Zimmer

Zulassungsverlängerungen

Präparat / Zul.Nr.	Wirkstoff	Verlängerung bis
Cuprozin progress 006895-00	Kupferhydroxid	30.09.27
Medax Top* 025620-00	Cyflumetofen	15.10.28
Naturalis 007198-00	<i>Beauveria bassiana</i> Stamm ATCC 74040	15.09.28
Nealta 008520-00	Cyflumetofen	15.10.28
NEMATHORIN 10G 005005-00	Fosthiazate	31.01.28
SCATTO 008485-00	Deltamethrin	30.06.29
Shorttrack 00A335-00	Daminozid	15.12.28
Signum 025483-00	Boscalid + Pyraclostrobin	15.12.27

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitung sowie die Auflagen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz einzuhalten!